

Als der „Same einer Frau“, Herr  
LOBPREIS DES HERRN — Seine Allumfassendheit

G191

1. Als der „Sa - me ei - ner Frau“, Herr, Hast den Feind zer - malmt al - lein;  
Mensch - li - che Na - tur Dein Kleid war, Starbst, um dann sieg - reich zu sein.  
Bist der Fleisch ge - word - ne Gott, Fleisch und Blut ge - tra - gen hast;  
Durch den Tod zer - malm - test Sa - tan, Kei - ne To - des - macht Dich fasst.

2. Kamst als „Same Abrahams“, Herr,  
Was im Wort geschrieben ist,  
Als verheißener Segen Gottes  
Hin zu allen Völkern fließt.  
Herr, Du bist der große „Ich-Bin“,  
Du warst schon vor Abraham,  
Doch Du kamst als Sein Nachkomme,  
Bist auch das verheißene „Lamm“.

3. Herr, Du bist der „Same Davids“  
Wurdest für das Königreich,  
Gottes Bau und Herrlichkeit  
Auf den Thron gesetzt siegreich.  
Der „Nachkomme Davids“ bist,  
Doch „mein Herr“ er nannte Dich,  
Bist sein Quell und seine „Wurzel“,  
Auch „Herr aller“ ewiglich.

4. Wurdest als „ein Kind“ geboren,  
Doch als „starker Gott“ bekannt,  
Uns als „Sohn“ gegeben wurdest,  
„Ewig-Vater“ wirst genannt.  
Wir empfangen Gottes Segen  
Durch den Glauben, Herr, an Dich,  
Bist der Same und der Zuwachs,  
„Ja“ und „Amen“ ewiglich.